Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main

1. Angaben zur Person

a. Name: 202006_-
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)

b. Geschlecht: ☒ männlich ☐ weiblich

c. Alter: 24

2. Angaben zum Examen

a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: 8

b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Februar 2020

c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):

☐ nicht bestanden ☐ ausreichend (4-6,49) ☐ befriedigend (6,5-8,99)
☒ vollbefiedigend (9 – 11,49) ☐ gut (11,5 – 13,99) ☐ sehr gut (14-18)

d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:

☒ Freiversuch ☐ regulärer 1. Versuch

☐ Verbesserungsversuch ☐ 2. Versuch nach Nichtbestehen

e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?

1 Monate

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

Die Grundlagen wurden beherrscht. Auch habe ich bei der Vorbereitung kein Rechtsgebiet ausgelassen. Rechtsprechung habe ich mir hingegen nur wenig angeschaut.

b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

☒ Klausurenkurs ☒ Simulation mdl. Prüfung ☒ individuelle Lernberatung

☒ Klausuroptimierung ☒ Lehrveranstaltungen des UNIREP

c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

☒ Klausurenkurs ☒ Simulation mdl. Prüfung ☒ individuelle Lernberatung

☐ Klausurenklinik ☐ Lehrveranstaltungen im Semester

☐ Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Hilfreich waren der Unirep-Klausurenkurs sowie die Simulation für die mündliche Prüfung. Diese Angebote waren meines Erachtens nah am echten Examen dran, was daran liegt, dass die Dozenten selbst auch Sachverhalte im Examen stellen und in der mündlichen Prüfung prüfen.
Hervorzuheben sind aber auch die Zusatzveranstaltungen sowie individuellen Angebote des Unireps, die gezielt Probleme ansprechen und Hilfestellung geben.

e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

In der ersten Hälfte meiner Examensvorbereitung (insgesamt 18 Monate) bewegte sich mein Schnitt im Unirep-Klausurenkurs zwischen 4 bis 6 Punkten. In der zweiten Hälfte zwischen 6 bis 8 Punkten. Die Examensnoten lagen am Ende knapp darüber.

f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

☒ Ja ☐ Nein

Ihr Kommentar:

Die Übungsklausuren waren insgesamt nah an den echten Examensklausuren, wobei die echten Examensklausuren teilweise sogar etwas umfangreicher waren. Im Vergleich zu Übungsklausuren von kommerziellen Repetitorien würde ich die des Unireps bevorzugt bearbeiten.

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ☒ ja (Gruppengröße: 4) ☐ nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Die Lösungen zu den Klausuren aus dem Unirep-Klausuren waren insgesamt zufriedenstellend. Die übrigen Unterlagen habe ich kaum genutzt, da ich ein kommerzielles Repetitorium besucht habe.

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examensberatung)?

Die individuelle Betreuung hat wesentlich zum Erfolg im Examen beigetragen. Hervorzuheben ist dabei die Durchsicht einer meiner Übungsklausuren durch einen Mitarbeiter des Unireps. Die Korrektur war sehr aufschlussreich und auch die individuellen Hinweise, an welchen Stellen man konkret arbeiten sollte, waren sehr wertvoll.

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Man sollte versuchen an jeder Klausur des Klausurenkurses teilzunehmen und die geschriebenen Gutachten auch abgeben. Das gilt insbesondere für die Klausuren, in denen Themen vorkommen, die man noch nicht gelernt hat. So lernt man mit unbekannten Problemen umzugehen und spontan Lösungswege zu entwickeln. Auch empfehle ich die Teilnahme an der Simulation für die mündliche Prüfung, um sich mit der Situation vertraut zu machen.

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Die Korrekturen der Übungsklausuren waren insgesamt eher weniger aussagekräftig. Zwar hat die Note Auskunft darüber gegeben, wo man im Vergleich zu seinen Kommilitonen steht, allerdings gab es darüber hinaus nur selten nützliche Hinweise. Eine höhere Vergütung der Korrekturkräfte würde sicherlich zu besseren Korrekturen führen.